

Die katolische Liga in Frankreich.

Henry des Hoy, der Reichsminister des Innern zur Gründung einer katholischen Liga, die die Interessen der republikanischen Parteien...

Magdeburg, 22. Sept. [Die Gemeindeführung von Sülbitz erklärte sich im Hinblick auf die Eingemeindung in die Stadtgemeinde Magdeburg mit großer Mehrheit einverstanden.]
Mühlberg, 22. Sept. [Die Errichtung einer kaufmännischen Fachschule] war von den Stadterordneten abgelehnt worden.
Worbis, 22. Sept. [Die alte Mittelstr.] Die 18jährige Dr. Gohmann zu Wiedersheim beugte beim Feueranbruch die Petroleumlampe.

Strasbourg ohne Widerspruch auf Entlassung mit gutem Willen. Die Wiedereingliederung durch die Reichsregierung.
Koburg, 22. Sept. [Als der Kaiser] dieser Tage im Automobil auf die Feste Koburg fahren wollte, verlagte der Motor und das Gefährt begann rückwärts zu rollen.
Magdeburg, 22. Sept. [Die alte Mittelstr.] Die 18jährige Dr. Gohmann zu Wiedersheim beugte beim Feueranbruch die Petroleumlampe.

Provinzialnachrichten.

Magdeburg, 22. Sept. [Das Kaiser Friedrichs-Denkmal.] Unter dem Vorsitz unseres früheren Oberbürgermeisters Schneider tagte kürzlich eine Sitzung des geschäftlichen Ausschusses des Kaiser Friedrichs-Denkmal, an der auch Oberbürgermeister Dr. Lange teilnahm.

Magdeburg, 22. Sept. [Die alte Mittelstr.] Die 18jährige Dr. Gohmann zu Wiedersheim beugte beim Feueranbruch die Petroleumlampe.
Nordhausen, 22. Sept. [Die alte Mittelstr.] Die 18jährige Dr. Gohmann zu Wiedersheim beugte beim Feueranbruch die Petroleumlampe.

Magdeburg, 22. Sept. [Die alte Mittelstr.] Die 18jährige Dr. Gohmann zu Wiedersheim beugte beim Feueranbruch die Petroleumlampe.
Nordhausen, 22. Sept. [Die alte Mittelstr.] Die 18jährige Dr. Gohmann zu Wiedersheim beugte beim Feueranbruch die Petroleumlampe.

Ausstellung von neuen Damen-Moden im Lichthofe unseres Geschäftshauses. Grosse Eingänge in Seidenstoffen, Kleiderstoffen, Sammeten, aparten Besätzen, Spitzen, Bändern, Gürteln, Schleifen, Pelzwaren etc. Hervorragend schöne Kostüme und Blusen. Uebergangs- und Frauenpaleots, Havelocks, Abendmäntel, garnierte Kleider, Kleiderröcke, Morgenröcke, Matinées, Unterröcke. Mädchen-Garderoben. — Knaben-Garderoben. Unübertreffliche Auswahl zu anerkannt billigsten Preisen. Brummer & Benjamin 22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Bekanntmachung.

Die städtische Rechtsanwaltschaft,

Gr. Märkerstraße 20, II.,

ist an den Wochenenden von 10-12 Uhr und nachmittags von 3 1/2-5 Uhr geöffnet und erleiht dieselben in allen den münderbemittelten Bezirken ohne Unterschied des Alters, des Geschlechts, des Berufs, der Konfession oder der Vermögenslage die unentgeltlich Besetzung der Vertretung, Wahlberechtigung, Alters- und Qualifikationsprüfung, sowie über die Bestimmungen der Gewerbeordnung, Gewerbepflicht, Armenunterstützung, Steuerfragen, Mietrecht, den Dienstvertrag nach bürgerlichem und Handelsrecht und dergleichen. In geeigneten Fällen werden die erforderlichen Schriftsätze angefertigt.

Halle a. S., den 25. August 1906.
Der Magistrat.
Kurt B.

Bekanntmachung.

Mitgliedsaufnahme an den hiesigen städtischen höheren Lehranstalten.

a) **Stadtgymnasium und Vorstufe.**
Das Winterhalbjahr beginnt Dienstag, den 16. Oktober d. J., vormittags 8 Uhr, mit den Aufnahmeprüfungen für alle Klassen des Gymnasiums und der Vorstufe. Die Schüler des Gymnasiums veranlassen sich an demselben Tage mittags 12 Uhr in der Aula. Die Vorstufener haben Mittwoch, den 17. Oktober d. J., vormittags 9 Uhr, in ihren Klassen an zu erscheinen, während sich die Schülerinnen am Donnerstag den 18. Oktober an derselben Zeit in der Aula veranlassen.

Bekanntmachung.

Annahmen werden täglich von 11-12 Uhr im Amtszimmer des Direktors entgegengenommen.

b) **Städtische Oberschule.**
Das Winterhalbjahr beginnt Dienstag, den 16. Oktober d. J., vormittags 8 Uhr, mit der Aufnahmeprüfung für alle Klassen der Oberschule. Annahmen werden wochentags von 11-12 Uhr im Amtszimmer des Direktors entgegen genommen.

Bekanntmachung.

c) **Städtische höhere Mädchenschule.**
Das Winterhalbjahr beginnt Dienstag, den 16. Oktober d. J., vormittags 8 Uhr, mit der Prüfung der angemeldeten Schülerinnen; um 12 Uhr veranlassen sich die Schülerinnen in der Aula. Annahmen werden täglich von 11-12 Uhr im Amtszimmer des Direktors entgegengenommen.

Halle a. S., den 22. August 1906.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

1. Das **Städtische Museum im Sidamtsgebäude am Großen Berge** ist täglich unentgeltlich geöffnet, und zwar an Wochentagen von 11 bis 1 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 12 Uhr.

2. Das **neue Städtische Museum in der Moritzburg** ist bis auf weiteres unentgeltlich geöffnet. Mittags von 11-12 Uhr u. Sonntags von 11-2 Uhr. Außerdem dieser Preiszeitungen kann das Museum in der Moritzburg und der der Stadtmuseum nach dem Freitag der Veranstaltung gegen ein Entgelt von 50 Pf. für die Person befristet werden.

Von Vereinen wird, wenn mehr als 10 Personen das Museum besuchen wollen, ein Entgelt in Höhe von 20 Pf. für die Person erhoben. Schulklassen haben pro Schüler 10 Pf. und die sie begleitenden erwachsenen Personen 20 Pf. an zu zahlen.

Eintrittskarten sind bei dem Museumsdirektor Weber im ehemaligen Konservatorium auf der Moritzburg zu lösen.

Halle a. S., den 30. August 1906.
Der Magistrat. v. Solff.

Bekanntmachung.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß uns nach § 27 Absatz 3 der Begräbnis-Ordnung von den zu existierenden Grabsteinanlagen eine Besichtigung sowie die benötigte Inschrift zur Prüfung und Genehmigung einzu reichen ist.

Bei Nichtbefolgung dieser Bestimmungen sind die Aufsichtsbearbeiter der städtischen Bestattungsbüro beauftragt, die Ausstellung von Denkmälern zu verhindern.

Halle a. S., den 3. September 1906.
Der Magistrat. H. u. e.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Weißbrot (sogenannte Franzbrötchen) Roggenmehl, Weizenmehl und Weizenmehl zur Herstellung eines warmen Frühstücks für arme Kinder der hiesigen städtischen Volksschulen während eines Monats des Winterhalbjahrs 1906/07 ist öffentlich an die Meistbietenden auszugeben. Die Lieferung ist in 4 Lose, nämlich der Bedarf:

- für die Schulen in den eingemeindeten Vororten Gießhain, Trotha und Gießhain;
- für die Schulen an der Hermann-, Schiller-, Wehlings-, Bielew- und Breinlefeldstraße;
- für die Schulen am Falkmarkt, an der Neuen Promenade und Taubenstraße und
- für die Schulen an der Piesenauer- und Dutenstraße und am Böttcherweg.

Es werden für die Gesamtlieferung vorausgeschätzt gebraucht werden:

- 128.000 Stück Weizenmehl (50 gr = 6400 kg),
- 45.000 Stück Roggenmehl,
- 17.000 Stück Weizenmehl,
- 17.000 Stück Weizenmehl.

Ausgabe des Ausschusses findet am Sonntag, den 17. Oktober d. J., vormittags 11 Uhr, in der Aula der Moritzburg, in der ersten Etage, statt. — Entwurf der Lieferungsbedingungen an die Meistbietenden ausliefern. Derselben Ausgabe, an welche bis zum 10. November d. J. keine Antwort erfolgt, ist nicht befristet worden.

Halle a. S., den 16. September 1906.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Betreffend Arbeitszeit in den Winterferien.

Für den Umfang des Arbeitskreises Halle wird hiermit festgesetzt, daß am diesjährigen letzten Sonntag vor Weihnachtsfest, also am 23. Dezember 1906, in jedem Betriebe der Stadt ein 10 Tage langer Arbeiter mit dem Ausbilden der von den Kunden bereiteten Kuchen während höchstens drei Vormittagsstunden über die sonst gewöhnlich angelegene Zeit hinaus beschäftigt wird.

Halle a. S., den 20. September 1906.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der Baumaterialien zum Erweiterungsbau der höheren Mädchenschule am Hinterberg und Weidenplan soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis zum Sonntag den 27. September, vormittags 10 Uhr im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Wasserbauamts, einzu reichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zimmer Nr. 57 des Postamts zur Einsicht aus, wobei sich auch die Bedingungen ausliefern lassen. Die Kosten der Blätter e. an jeden der drei Baumaterialien mitbewerben ist ein Drittel der Räume zur Verfassung des einreichenden Mieters zu zahlen.

Halle a. S., den 20. September 1906.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der Baumaterialien zum Erweiterungsbau der höheren Mädchenschule am Hinterberg und Weidenplan soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis zum Sonntag den 27. September, vormittags 10 Uhr im Sekretariat, Zimmer Nr. 23 des Wasserbauamts, einzu reichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zimmer Nr. 57 des Postamts zur Einsicht aus, wobei sich auch die Bedingungen ausliefern lassen. Die Kosten der Blätter e. an jeden der drei Baumaterialien mitbewerben ist ein Drittel der Räume zur Verfassung des einreichenden Mieters zu zahlen.

Halle a. S., den 20. September 1906.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Körperschaften sind mit Zustimmung der Polizeiverwaltung für die HofstraÙe südlich der verlängerten HofstraÙe und für die sogenannte Oberstraße die Veräußerung der großen Gebäude der HofstraÙe bis zur HofstraÙe in Abänderung der bisherigen Bestimmungen neue Bau- und Vorarbeitenarbeiten festgelegt worden.

Da der befristete Grundstücksentwurf sich mit den bestehenden Abänderungen einverstanden erklärt hat, wird der Plan hiermit förmlich festgestellt und alsdann im städtischen Bestattungsbüro öffentlich ausgestellt.

Halle a. S., den 19. September 1906.
Der Magistrat. von Solff.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Körperschaften sind mit Zustimmung der Polizeiverwaltung für die HofstraÙe zwischen der Großen Brunnenstraße und der verlängerten HofstraÙe in Abänderung der bisherigen Bestimmungen neue Bau- und Vorarbeitenarbeiten festgelegt worden.

Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juni 1875 wird diese hierdurch an öffentlichen Kenntnis gebracht mit dem Bemerken, daß Einwendungen gegen den Plan, der in der HofstraÙe, HofstraÙe 11 - HofstraÙe 19, eine Treppe, Zimmer Nr. 53 - HofstraÙe 19 aufgestellt, innerhalb einer Ausschreibungsfrist von 4 Wochen bei uns anzubringen ist.

Halle a. S., den 19. September 1906.
Der Magistrat. von Solff.

Bekanntmachung.

Die Staatlich-Städtische Handwerkerzunft

in Halle a. S.

beginnt den Unterricht im Winterhalbjahr 1906/07 am Sonntag den 14. Oktober, vormittags 7 1/2 Uhr in den Abend- und Sonntagsklassen, am Montag den 15. Oktober, vormittags 12 Uhr, in den Sonntagsklassen.

Die Zunft umfaßt folgende Abteilungen:

- a. eine Baugerüstzunft,
- b. eine Tischlerzunft,
- c. eine Tischlerzunft für Dekorationsmaler, Eisenarbeiten, Bau- und Möbelschärer, Modellbauer,
- d. eine Tischlerzunft für Handwerker Maurer, Zimmerer, Steinmetzen,
- e. Abend- und Sonntagsklassen für die verschiedensten Berufe, z. B. für die Damen im Gebrauch des Nähmaschinen, Webstuhls und Schnees.

Das Schulgeld, welches bei der Anmeldung an zu entrichten ist, beträgt halbjährlich in der Baugerüstzunft 50 Pf., in der Tischlerzunft 40 Pf., in der Tischlerzunft für Dekorationsmaler, Eisenarbeiten, Bau- und Möbelschärer 20 Pf., in der Tischlerzunft für Handwerker 25 Pf., in den Abend- und Sonntagsklassen und sonstigen einzelnen Tageskursen für wöchentlich 2-6 Unterrichtsstunden 20 Pf., für wöchentlich 7-10 Unterrichtsstunden 5 Pf., für wöchentlich 11-20 Unterrichtsstunden 15 Pf., und für wöchentlich 21 und mehr Unterrichtsstunden 25 Pf. (Schüler). Nicht-Ausländer haben als Vollzünftler den fünfmaligen Betrag an zu zahlen.

Annahmen an den Tageskursen werden wochentags von 10-11 Uhr vormittags im Amtszimmer des Direktors, an den Abend- und Sonntagsklassen von 14 bis einschließlich 24. Oktober und zwar an den Sonntagen von 7 1/2-9 1/2 Uhr vormittags, an den Wochentagen von 7-9 Uhr abends im Zimmer Nr. 19 des Schulgebäudes entgegen genommen.

Die Schüler der einzelnen Abteilungen werden auf Verlangen von Direktor der Zunft förmlich abgenommen.

Der Gebrauch der Abend- und Sonntagsklassen umfaßt hauptsächlich folgende Unterrichtsfächer:

- 1. Arithmetik und elementar-mathematisches Rechnen, darstellende Geometrie, Maßzeichnen, Elektricitätslehre, Maschinenlehre, Geometrie, Mechanik, Physik, Mühlentechnik, neuzeitliche Buchführung, Modellieren und Schneiden.
- 2. Sprachlehre, die deutsche Sprache, die englische und französische Sprache, die Schriftlehre, die englische und französische Sprache, die englische und französische Sprache, die englische und französische Sprache.

Halle a. S., den 10. August 1906.
Der Raratorium der Staatlich-Städtischen Handwerkerzunft.

Bekanntmachung.

Betreffend die Immatrikulation auf hiesiger Universität

Diesem Jahr (1906/07) ist die Immatrikulation sich an hiesiger Universität immatrikulieren zu lassen, wollen sich in der Zeit vom 15. Oktober bis 5. November er. auf dem Universitäts-Sekretariat, Universitäts-Verwaltungsgebäude, Zimmer No. 7, während den Vorlesungsstunden von 9 bis 11 Uhr unter Abgabe ihrer Papiere (Matr.-Antrag, Zeugniszeugnisse früher besuchter Universitäten und bis seit dem Abgange von der Schule oder von der letzten Universität mehr als ein Vierteljahr verfloßen ist, polizeiliches Führungs-Attest) melden. Deutsche, welche ein Maturitätszeugnis nicht besitzen, haben die für ihre Aufnahme erforderliche besondere Genehmigung bei der Immatrikulations-Kommission, und zwar ebenfalls unter Vorreichung ihrer Papiere im Universitäts-Sekretariat, nachzusuchen. Ausländer kann das Vorliegen dieses Zeugnisses entlassen werden. Später eingehende Immatrikulationsanträge werden nur ausnahmsweise und bei ausreichender Entschuldigung genehmigt werden.

Halle a. S., den 20. September 1906.
Der Rektor der Königlich vereinigte Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.
Robert.

Bekanntmachung.

Für die Anstellung vereinigter Universitäts-Klinken in Halle a. S. soll für die Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 31. März 1907 die Lieferung des Bedarfs an Kartoffeln im Wege der Wettbewerbsverhandlung vergeben werden.

Die Angebote sind auf vorgeschriebene Formulare, welche nebst den zu gebenden Lieferbedingungen im Verwaltungsbüro der Klinken - Verwaltungsstelle 17 zu erlangen sind, abzugeben.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt

Mittwoch den 26. Sept. 1906, nachmittags 12 Uhr im obengenannten Bureau.

Halle a. S., den 20. September 1906.
Der Universitäts-Rarator.
Meyer.

Bekanntmachung.

Ausbildung 1/2-1 Jahr. Auf Wunsch Pension im Hause.
Beginn des neuen Semesters am 16. Okt. Empfehlung aller Abgehenden in stots reichl. vorh. Stell. - Prosp. kostenfrei.
Pastor e. R. Mayer, Schulinspektor a. D.

Bekanntmachung.

In der Nähe von Weierburg ist eine mit den neuesten Einrichtungen versehene Wasser- u. Dampfmühle mit reichl. Holzschlagung zum Verleihen preiswert zu verkaufen. Off. mit U. K. 8856 an Rud. Mosse, Halle S.

Bekanntmachung.

Der Laden der Spiritus-Bewertung
Leipzigstraße 43

ist zum 1. April 1907 anderweitig zu vermiethen, Näheres daselbst 2. Etage.

Bekanntmachung.

Moderner Laden,
Gr. Ulrichstraße 46, 1. Etage, zum 1. April 1907 zu vermiethen.
N. Schilling, EsplanadestraÙe 3, I.

Bekanntmachung.

Werkstätten und Arbeitsräume
soll für die Zeit vom 1. Oktober 1906 bis 31. März 1907 im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Halle a. S., den 20. September 1906.
Der Magistrat.

Vertrauensstellung.

Damen und Herren
(Baum-, Kaufmännische u. selbstbest. Person), die über freie Zeit verfügen, kann ein guter Nebenverdienst erzielt werden, bis zu 3000 M. im Jahr, erreichbar durch Empfehlung im Bekantenenkreis, nachgewiesen worden. Bewerbungen unter N. 3385 sind zu richten an **Rudolf Mosse** in Berlin S. W. 19. - Strongrose Diskret. zugeh. I.

Herren.

die ihren Beruf verfolgen wollen oder ausruhen ohne Beschäftigung sind, können sich gute Positionen schaffen. Off. unter U. M. 3646 an Rudolf Mosse, Halle S.

Junger Ingenieur

mit guter praktischer Vorbildung und besten Schulzeugnissen sucht sofort Stellung. Offerten unter N. 3345 an die Expedition dieser Ztg. erbeten.

Für Kolonialwaren-Einzelhandel

in einer lebhaften Stadt. Erfahrung wird verlohrt ein tücht. gewerblich Geschäftsführer gesucht. Einlage 1000 Mark Kontant erforderlich. Off. erb. mit 7710 K. an die Expedition.

Kaufmann,

welcher flott feinsortig, sowie englisch und französisch correspondieren kann, sucht baldigen Eintritt. Auch kann ein Kontoristinnen, die sich für diesen Posten eignen, werden. Offerten mit Zeugnisabschriften u. Gebaltsanfrage, unter N. 3346 an die Exp. erb.

Buchhalter

mit guter Vorbildung, welche ein Maturitätszeugnis nicht besitzen, haben die für ihre Aufnahme erforderliche besondere Genehmigung bei der Immatrikulations-Kommission, und zwar ebenfalls unter Vorreichung ihrer Papiere im Universitäts-Sekretariat, nachzusuchen. Ausländer kann das Vorliegen dieses Zeugnisses entlassen werden. Später eingehende Immatrikulationsanträge werden nur ausnahmsweise und bei ausreichender Entschuldigung genehmigt werden.

Halle a. S., den 20. September 1906.
Der Rektor der Königlich vereinigte Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.
Robert.

Ende für Expedition einen jungen Kaufmann

mit tüchtiger Vorbildung, welche ein Maturitätszeugnis nicht besitzen, haben die für ihre Aufnahme erforderliche besondere Genehmigung bei der Immatrikulations-Kommission, und zwar ebenfalls unter Vorreichung ihrer Papiere im Universitäts-Sekretariat, nachzusuchen. Ausländer kann das Vorliegen dieses Zeugnisses entlassen werden. Später eingehende Immatrikulationsanträge werden nur ausnahmsweise und bei ausreichender Entschuldigung genehmigt werden.

Halle a. S., den 20. September 1906.
Der Rektor der Königlich vereinigte Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.
Robert.

Halle a. S., den 20. September 1906.

Kommis.

Alfred Apelt, Halle a. S.

Zum baldigen Eintritt

suchen wir für unsere Große Industrie einen tüchtigen, gewerblichen Mann als **Produktions-Ausgeber.** Bewerber, welche sich durch gute Zeugnisse als geeignet für den angegebenen Posten ausweisen können, u. u. schriftliche Arbeiten beifügen, wollen ihre Besuche unter Angabe der Gehaltsansprüche an unsere Hauptverwaltung Halle a. S. erbeten.

Zum Umzug.

Linoleum-Teppiche
ohne Rante
3.60 Mark.

Linoleum-Teppiche
mit Rante
6.00 Mark.

Linoleum-Läufer
er. Nr. **60** Pf.

Linoleum zum Auslegen unter Brettern, er. Nr. **1.20** Mark.

Linoleum-Reste.

Hugo Nebel
Nachh.,
27 Gr. Ulrichstr. 27,
68 obere Leipzigerstr. 68.



Filz-Hüte
 am Härten und Modernisieren
 nimmt an
B. Herker,
 Steg 1,
 gegenüber der Glauchaer
 Kirche.

Plissee!
 hoch und hoch abgerollt.
 Lerche, St. Ulrichstr. 33.
 Plisseemädeln-Geldalt.
 Gebr. 1894. Teleph. 3044.

Abbruch!
 Am Richter 3 sind anverf. 20.000
 gute Dachziegel, 40.000 Zier-
 steine, 200 Kubm Sandstein, ca.
 50 cbm Sand, 2000 qm Bretter
 u. Bohlen, 10 Eckt. Laten, Fenster,
 Tore, Türen u. v. a. m., Brennholz i.
 Kubren u. Kubbren eben 2000 Ulla.
 Gebr. Schreibmehle
 zu verkaufen. Nur unter H. m.
 8730 an Hubert Woffe, Halle.

Soffiteerant
Franz'sche Brezheje,
 frisch gebackt.
 Täglich frisch durch mein
 eigenes Bäckereibetrieb
 und im höchst Reinhalte
 total 7-12 und 1/2-2 Uhr.
Th. Franz, Soffiteerant,
 Wörlitzstr. 10, Wörlitz.
 Telefon 308. Depeschen: Gefährlich.

Möbelmagazin Hallescher Tischlermeister
 E. G. m. b. H.
 nur Gr. Ulrichstrasse 50, neben den Kaisersäulen.
 Tel.-Ruf 656
 Spezialität: **Bürgerliche Wohnungs- u. Brautausstattungen.**

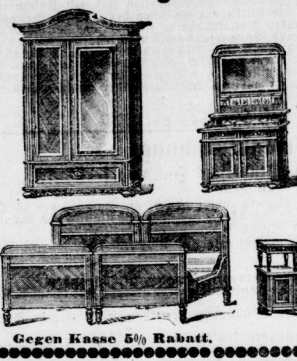
Wir offerieren nachstehendes **Schlafzimmer**
 in hell und dunkel amerik. Nussbaum oder Satin, u. zwar:

- 2 Betten mit Matratzen,
- 2 Nachtschilde mit Marmor,
- 1 Waschkommode mit Quer-Kachelspiegel,
- 1 Ankleideschrank mit Facettespiegelscheibe,
- 2 Stühle,
- 1 Handtuchhalter

für Mk. **470.—**
 dasselbe in Satin gemalt schon für **Mk. 270.—**

in tadellos sauberer Ausführung.

Gegen Kasse 50% Rabatt. **Garantie.** Transport frei!



Blau und Augengold!
 Ausverkauf in Reichthümern erstickt.
 Schriftstücke jeder Art, Gerichte,
 Pläne, fertige Pläne, Briefe,
 Gottfried Köber,
 Blau, Waldbühne 5 I.

Zur Anlage, Pflege und Unter-
 haltung von Jung- und Biergärten,
 sowie zur Verfertigung hässlicher
 oder schöner Netze empfiehlt sich
Arthur Knappe, Landwirt-
 schaftl. Experte,
 Zaunbau 6.

Töchterpensionist Fritzschke.
 Bei hervorragender Pflege finden junge
 Mädchen freundliche Aufnahme
 zur wissenschaftl., wirtschaftl. und
 gesell. Ausbildung. Vorz. Referenzen:
 Halle a. S., Grünstrasse 56.

Pension.
 1-2 Schüler d. höh. Lehranst. haben
 in H. Pension zu nehmen. Bedin-
 gung d. Schulabschluss. Nachhilfe durch
 cand. phil. Preis 500 Mk. fahrt.
Reinlecke, Köllnstr. 5 II.

Gebildete junge Dame (Waise) sucht
 zum 1. Januar oder früher
angenehme Pension
 in feiner Familie. Besondere werden
 2 unbenutzte Zimmer. Angebote mit
 H. a. 8850 an Hub. Woffe, Halle.

Für Blumenfreunde empfohlen.
Der Zimmergarten.
 Vollständige Anleitung zur Kultur
 der Zimmerpflanzen in Wohn-
 räumen, sowie Befruchtung und
 Verwendung der Stämme und
 befeuchten. Preis anstößig.
 auf eigenen Erfahrungen beruhend.
 den Anzeigen über Einrichtung
 und Pflege des Zimmer-
 Gartens.
 Von Oberlehrer **Paul Keller.**
 Mit 70 Abbildungen.
 2. verm. Auflage.
 Preis in Einband gebunden
 3 Mk.

Vollständiger Unterricht, den
Hausgarten
 als Blumen-, Gemüse- und Obst-
 garten in einfacher und gewandter
 Form nach Regeln anzulegen und
 zu bewirtschaften.
 Von **Johannes Reiffelst.**
 Mit 54 Abbildungen.
 12. Auflage.
 Preis in Einband gebunden
 3 Mk.

Die Rose.
 Ein Handbuch für Rosenfreunde.
 Von Oberlehrer **Paul Keller.**
 Mit 20 Abbildungen.
 2. verbesserte Auflage.
 Preis in Einband gebunden
 3 Mk.
 Verlag von
Otto Hendel, Halle a. S.
 Zu beziehen durch alle Buch-
 handlungen.

Bank für Handel und Industrie
 Filiale Halle a. S.
Halle a. S.
 Alte Promenade 3. Alte Promenade 3.
 Ausführung aller Arten
 bankgeschäftlicher Aufträge.
 Aktien-Kapital: Mk. 154.000.000.
 Reserven: „ 29.500.000.

**Was sind internationale
 végétal Seidenstoffe?**

Internationale végétal Seiden-
 stoffe sind ein Erzeugnis von edel-
 stem Rohmaterial. — In der bei diesen
 Waren angewandten végétal Färbung
 wird die Erschwerung auf das
 Minimum beschränkt, welches zu
 einer schönen tiefen Farbe erforderlich
 ist. Diese Fabrikate repräsentieren
 daher den Artikel, welcher nach den
 Verhandlungen der internationalen
 Konferenz in Turin allein im Stande
 ist, die Seidenstoffe auf ihre ur-
 sprüngliche Höhe zu erheben und
 das Vertrauen auf ihre Haltbar-
 keit wieder herzustellen. — Die in-
 ternationalen végétal Seiden-
 stoffe zeichnen sich durch besondere
 Schönheit, natürliche Geschmeidig-
 keit und denkbar höchste Soli-
 dität aus. Vor minderwertigen
 Nachahmungen sichert die gesetzlich
 geschützte Marke in Verbindung mit
 der Beschriftung

international!

Den Allein-Verkauf für Halle a. S. und
 Umgegend hat die Firma:
Bruno Freytag, Halle a. S.

Deutsche Hypothekbank in Meiningen.
 Im Auftrage der Deutschen Hypothekbank geben wir davon im
 Herzogtum Meiningen mündelsichere Hypotheken-Pfandbriefe
 3 1/2 % Serie X unkündbar bis 1913
 4 % Serie XI unkündbar bis 1916
 zum Tageskurse spesenfrei ab.

Bank für Handel und Industrie,
 Filiale Halle S.
 Alte Promenade 3.
 Mein Bureau befindet sich jetzt:
Poststrasse 3, I.
Plaettig, Rechtsanwalt.

Turnlehrerinnen-Bildungs-Kursus.
 Beginn des Kursus den 16. Oktober er. Anmeldungen schließt
 der Ausverkauf in der Zeit von 1-2 Uhr Robert Franzstr. 14, II.
 Bei geringerer Beteiligung ist nicht anzuschließen, das auch Damen,
 welche aus Gesundheitsrücksichten am praktischen Turnunterricht teil-
 nehmen wollen, der Eintritt in den Kursus gestattet wird.
 General Fessel, Universitäts-Turn- u. Festleibere.

Naturheilkunde.
 Unsere Sprechstunden sind vom 15. Sept. vormittags 9-10, nachmittags
 2-3, abends 6-7, Mittwochs, Sonnabends, Sonntag nachmittags 1-2 Uhr
 Sprechstunde. — Behandelt werden alle akuten und chronischen Krankheiten.
Frauenkrankheiten behandelt **Frau Luise Albrecht,**
 Schülerin Dr. Dr. Brandt. **Aug. Albrecht, Naturheilk.**
 Halle a. S., Friedenstr. 28. Telefon 2604. Prospekt.

M. Zumppe, An der Universitätsstr. 7.
 Beginn des Canarbeits-Unterrichts
 am 1. Oktober. Anmeld. vormittags 8-9.
Akad. Lehrinstitut f. d. Damenschneiderei
 von Clara Bethge, Gr. Ulrichstr. 36, II.
 Gründl. Unterricht im Nadeln, Schnittzeichnen, Büchsen- u. Anprobieren.

Institut für Handelswissenschaftliche Kurse
 (gegründet 1892 — monatlich konventionell), Leipzig.
 12 monatl. Stud. zur Erlang. d. Weis. f. d. höhere Schul- u. techn. Karriere. —
 Spez. Kurse f. d. Verwaltungswiss. verschied. Branchen. Schriftl. u. mündl. Prüfungen.
 Ein. - Beschl. (Dauer 6 Mon.) Preis. anat. d. d. Sekretariat Johannipl. 5.

FRANKFURT a. M.
TÜRCK & PABST'S
 Rühmlichst bekannte:
Anchovy-Paste, Sardellen-Butter.

Mit Zwiebeln, zu feinem Muscheln eine appetitliche und leichtverdauliche Delikatess.
 In Schiffsbottchen oder Tuben (Speisemittel) und preiswürdig im Verkauf.

Am Donnerstag, den 27. d. Mts., trifft bei
 mir ein Transport
4-6 jähr. Pa. belgischer Pferde
 ein darunter
mehrere Jungstuten.
 Empfehle solche an soliden Preisen.
 Halle a. S.,
 Dorotheenstr. 7.
Chr. Körber.
 Tel. 1195.



Kuchenbleche
 empfiehlt billigst
Christian Glaser,
 Große Marktstrasse 24.

Meine langjähr. **Fruchtsäfte**
 belieben
 vorzuzieh. am Gelehen der Preis
 20 u. 25 Btg., empfehle hier u. dort
Th. Franz, Soffiteerant,
 Wörlitzstr. 10, Wörlitz.

Hilfsplan 5 geforderte
Weizenstempel und Hülsen
 abzugeben.

Wasche mit

Luhns
 Giebt schönste Wasche
 Nurecht MIT ROTBAND

Die Wollschlingen
 belinden sich in **Wendebühne 3A**
 II. I. **Wendebühne 16.**
 1 ganze Portion an 25 Pfennig.
 1 halbe „ „ 13 „
 Marken an kaufen und haben Vor-
 zügen, welche an beliebigen Tagen in
 beiden Städten versch. werden können
 und an beiden bei Herrn Kaufmann
 Sille, Wehlstr. 88, bei Herrn Wabbe,
 Jungfernstieg 10, und bei Herrn Kauf-
 mann Ludwig Barth, Leipzigerstr. 88,
 Höhe des Leipziger Turmes.
 Die Verwaltung der Wollschlingen.